

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Grundlegendes Anforderungsniveau

2023

Deutsch (A)

Name: _____

Klasse: _____

Datum: 23.05.2023, 10:00 Uhr

Aufgabenbereiche	BE	
Teil I:		
Aufgabe 1: Überschriften finden	5 BE	inhaltliche Darstellung/ Textverständnis
Aufgabe 2a: Textaussagen überprüfen	1 BE	
Aufgabe 2b: Wirkungsabsicht zuordnen	1 BE	
Aufgabe 3: Textaussagen zuordnen	3 BE	
Aufgabe 4: Textaussagen erklären	2 BE	
Aufgabe 5a/ 5b: Informationsgrafik lesen	3 BE	
Aufgabe 6: Textaussagen erläutern	1 BE	
Aufgabe 7: Zeitformen bestimmen	3 BE	
Aufgabe 8: Wortarten bestimmen	2 BE	
Teil II:		
Wahlaufgabe: Textproduktion	10 BE	31 BE
Teil I - Aufgaben 4, 5, 6	4 BE	sprachliche Darstellung
Teil II	6 BE	10 BE
Rechtschreibung und Interpunktion	Teil I: 2 BE Teil II: 5 BE	Rechtschreibung/ Interpunktion
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)	2 BE	Äußere Form
		9 BE
Gesamtpunktzahl		50 BE

Allgemeine Arbeitshinweise

Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen dir insgesamt **180 Minuten** zur Verfügung.

(Zur regulären Bearbeitungszeit von 150 Minuten wird allen Schüler:innen eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten als kompensatorische Maßnahme gewährt.)

Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben erhalten eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten (= 210 Minuten Bearbeitungszeit insgesamt).

Lies dir zunächst die Materialien, die sich am Ende der Arbeit befinden, und auch die Aufgabenstellungen genau durch. Teile dir die Bearbeitungszeit sinnvoll ein, damit du nicht in Zeitnot gerätst. Die Aufgaben sind unterschiedlich gewichtet. Achte also darauf, eine möglichst hohe Anzahl an Bewertungseinheiten (BE) zu erreichen.

Beachte: Bei einigen Aufgaben musst du zwei Elemente richtig lösen, um eine Bewertungseinheit zu bekommen.

Du darfst ein Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung benutzen, hilfreich ist auch ein Textmarker.

Benutze keine eigenen Schreibblätter! Du erhältst Schreibblätter von deiner Lehrkraft. Beschrifte sie alle mit deinem Namen und nummeriere sie fortlaufend. Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben.

Achte auf die Lesbarkeit deiner Antworten und denke an Absätze und Ränder. Mit einer angemessenen äußeren Form kannst du insgesamt 2 Bewertungseinheiten erreichen.

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Viel Erfolg!

Thema: Menschenrechte - Bildung

Teil I: Textverständnis

Lies den Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (**M1**) aufmerksam durch.

Bearbeite danach die folgenden Aufgaben.

Aufgabe 1 – Überschriften finden

Lies den Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (**M1**) und **finde** Zwischenüberschriften für die jeweiligen Abschnitte. **Notiere** die Zwischenüberschriften in die folgende Tabelle.

Eine **Überschrift** ist eine möglichst kurze, prägnante Bezeichnung für einen Abschnitt.

A	
B	
C	
D	
E	

je 1 BE = 5 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 5 BE

M1

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: <https://www.bmz.de/de/themen/menschenrecht-bildung> (ges. 02.01.2023, gekürzt und geändert).

Aufgabe 2a – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, welche Aussage das Thema des Textes „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1) am besten wiedergibt. **Kreuze** die richtige Antwort **an**.

In dem Text **geht es hauptsächlich um**

- A: Mädchen und Frauen, die ein Recht auf Bildung haben.
- B: die Bedeutung von Bildung für alle Menschen und die Gesellschaft.
- C: die Tatsache, dass noch nicht alle Menschen gleichermaßen an Bildung teilnehmen.
- D: neue Ideen, wie Bildung für alle Menschen zugänglich ist.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 2b – Wirkungsabsicht zuordnen

Welche Absicht verfolgt der Autor mit dem Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1)?
Ordne die Wirkungsabsicht **zu**, die am ehesten zutrifft und **kreuze** die Antwort **an**.

Der Autor des Textes M1 möchte den Leser in erster Linie

- A: von einer Meinung überzeugen.
- B: über das Thema informieren.
- C: unterhalten.
- D: zum Handeln auffordern.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 3 – Textaussagen zuordnen

Lies die Aussagen über den Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (**M1**) und **überprüfe**, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. **Kreuze** in der Tabelle **an** und **belege** deine Antworten mit Zeilenangaben.

Beispiel:

Aussagen	richtig	falsch	Zeile
<i>Ein Menschenrecht ist Bildung.</i>	X		Z. 1

Aussagen	richtig	falsch	Zeile
Bildung schafft kulturelle Identität.			
Bildung hat keinen Einfluss auf Armut.			
Bis 2030 sollen für alle Menschen gleiche Bildungschancen geschaffen werden.			
Auch jetzt bekommen alle Mädchen und Jungen schon überall dieselben Bildungschancen.			
Bildung vermittelt nur „life skills“.			
Bildung ist wichtig für eine funktionierende Demokratie.			

6 Richtige = 3 BE
 5 - 4 Richtige = 2 BE
 3 - 2 Richtige = 1 BE
 1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 3 BE

Aufgabe 4 – Textaussagen erklären

Erkläre, was mit den unterstrichenen Aussagen und Begriffen aus dem Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1) gemeint ist.

Notiere deine Antworten in eigenen Worten und 1-2 vollständigen Sätzen.

Vorsicht: Übernimm nicht einfach Erklärungen aus dem Wörterbuch!
Sie passen nicht immer in den Zusammenhang des Textes.

Beispiel: „Und die Kinder, die eine Schule besuchen, schließen sie häufig nicht ab.“ (Z. 17)

Gemeint ist: *Und die Kinder, die zur Schule gehen, beenden sie oftmals nicht.*

- a. „Mädchen und Frauen mit guter Bildung sind außerdem Motoren für die Entwicklung ihrer Gesellschaft, [...]“ (Z. 31-32)

Gemeint ist:

- b. „Das ganzheitlich ausgerichtete Engagement umfasst alle Lebensphasen – von der frühkindlichen Bildung über die Primarschulbildung (Grundschule), die Sekundarschulbildung (weiterführende Schule) und die berufliche Bildung bis zur Hochschul- und Erwachsenenbildung.“ (Z. 48-51)

Gemeint ist:

je 1 BE = 2 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 2 BE

Aufgabe 5 – Informationsgrafik lesen

Lies die Informationsgrafik (M2, Materialteil im Anhang).

5a – Nenne zwei Aussagen der Informationsgrafik in **1-2 vollständigen Sätzen**.

Mögliche Antworten:

Aussage 1: _____

Aussage 2: _____

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

5b – Setze eine Aussage aus der Informationsgrafik (M2) mit den Informationen aus dem Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1) **in Beziehung**. **Kreuze an**, welche der Aussagen in Text und Informationsgrafik übereinstimmen.

- A: Jedes zweite Kind zwischen 6 und 17 Jahren geht nicht zur Schule.
- B: Mehr als die Hälfte der Schulen in Afrika haben einen Internetzugang.
- C: 750 Millionen Menschen weltweit sind Analphabeten.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 6 – Textaussagen erläutern

Erläutere, warum auf die Schulbildung von Mädchen und Frauen im Text **(M1)** besonders eingegangen wird.

Beziehe die Antworten der vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen mit **ein**.

Formuliere deine Antwort in eigenen Worten und in 1-2 vollständigen Sätzen.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 7 – Zeitformen bestimmen

In den folgenden Sätzen ist jeweils ein Prädikat unterstrichen.

Bestimme die passende Zeitform.

Notiere den entsprechenden Buchstaben in der rechten Spalte.

Zeitformen:

- A** Präsens
- B** Perfekt
- C** Präteritum
- D** Plusquamperfekt
- E** Futur I

Beispiel:

Satz	Zeitform
Armut, kulturelle Normen und Praktiken, Gewalt und schlechte Infrastruktur <u>verhindern</u> , dass Mädchen in die Schule gehen.	A

Satz	Zeitform
Weltweit <u>gibt</u> es etwa 750 Millionen Jugendliche und Erwachsene, die nicht lesen und schreiben können.	
Doch Mädchen und Frauen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, <u>war</u> wichtig für sie selbst, aber auch für die Gesellschaften, in denen sie lebten.	
Mädchen und Frauen mit guter Bildung <u>werden</u> außerdem Motoren für die Entwicklung ihrer Gesellschaft <u>sein</u> , weil sie aktiv am Arbeitsmarkt teilnehmen und so mehr zur Produktivität und Innovation beitragen können.	

3 Richtige = 3 BE

2 Richtige = 2 BE

1 Richtige = 1 BE

0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 3 BE

Aufgabe 8 – Wortarten bestimmen

In den folgenden Sätzen ist ein Wort unterstrichen.

Bestimme die passende Wortart.

Notiere den entsprechenden Buchstaben in der rechten Spalte.

Wortarten:

- A** Nomen
- B** Verb
- C** Adjektiv
- D** Pronomen

Beispiel:

Satz	Wortart
Armut, kulturelle Normen und Praktiken, Gewalt und schlechte Infrastruktur <u>verhindern</u> , dass Mädchen in die Schule gehen.	<i>B</i>

Satz	Wortart
Weltweit gibt es etwa 750 Millionen <u>ungebildete</u> Jugendliche und Erwachsene, die nicht lesen und schreiben können.	
Da <u>diese</u> Zahlen der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) auf amtlichen Erhebungen der Staaten beruhen, muss befürchtet werden, dass die Dunkelziffern noch sehr viel höher liegen.	
Doch Mädchen und Frauen den <u>Zugang</u> zu Bildung zu ermöglichen, ist wichtig für sie selbst, aber auch für die Gesellschaften, in denen sie leben.	
Mädchen und Frauen mit guter Bildung sind außerdem Motoren für die Entwicklung ihrer Gesellschaft, weil sie aktiv am Arbeitsmarkt <u>teilnehmen</u> können und so mehr zur Produktivität und Innovation beitragen können.	

4 Richtige = 2 BE
 3 - 2 Richtige = 1 BE
 1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

Teil II – Textproduktion

Lies zunächst den Textauszug aus dem Roman „Die Geschichte der Bienen“ (**M3**).

Bearbeite dann **Wahlaufgabe 1** oder **Wahlaufgabe 2**.

Wahlaufgabe 1: Argumentierendes Schreiben – **eine Stellungnahme verfassen**

Du hast in der Schule den Roman „Die Geschichte der Bienen“ gelesen. Ihr diskutiert im Anschluss in deiner Klasse über das Zitat von Tao „Ich verstand die Sache mit der Bildung. Ohne Wissen waren wir nichts.“ (Z. 10-11) und über die Frage, ob alle Kinder ein Recht darauf bekommen sollten, weiter in die Schule gehen zu dürfen – nicht nur die hochbegabten.

Aufgabe:

Verfasse eine Stellungnahme zu dieser Frage.

Vorüberlegungen:

- **Überlege**, wozu Wissen und Bildung wichtig sind und ob jede/r die Möglichkeit erhalten sollte, weiter zur Schule zu gehen.
- **Notiere** dir in der Vorlage auf der folgenden Seite drei Argumente, die deine Position stützen.
- **Beziehe** auch die Ergebnisse aus dem ersten Teil dieser Arbeit in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Notizen machen. Diese wird nicht bewertet.

Schreibe mindestens 180 Wörter. Nutze dafür die Vorlage auf S. 18.

Die folgende Tabelle hilft dir dabei, deine Stellungnahme vorzubereiten.

Diese wird nicht bewertet.

Argumente	Beispiele / Erläuterungen
	...
	...
	...

inhaltliche Darstellung

___ / 10 BE

sprachliche Darstellung

___ / 6 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

Wahlaufgabe 2: Produktionsorientiertes Schreiben – einen inneren Monolog verfassen

Tao blickt den Kindern hinterher, die auf dem Weg zu einem anderen Feld sind, um dort zu arbeiten. Dabei denkt sie an die Zukunft ihres dreijährigen Sohnes Wei-Wen.

Aufgabe:

Verfasse einen inneren Monolog aus der Perspektive von Tao, der an die Situation aus dem Textauszug aus dem Roman „Die Geschichte der Bienen“ (**M3**) anschließt.

Vorüberlegungen:

- **Überlege** dir, was Tao durch den Kopf gehen könnte. Welche Befürchtungen und Hoffnungen könnte sie haben, wenn sie an die Zukunft ihres Sohnes denkt?
- **Berücksichtige** ihre Gefühle und Gedanken und überlege, welche Ängste sie haben könnte.
- **Beziehe** auch die Ergebnisse aus dem ersten Teil dieser Arbeit in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Notizen machen. Diese wird nicht bewertet.

Schreibe mindestens 180 Wörtern. Nutze dazu die Vorlage auf S. 18.

Hier kannst du dir vor dem Verfassen deines Textes Notizen machen.

Die Notizen werden nicht bewertet.

Perspektive der Figur	
Schreibstil	
Darstellung der Situation	
Gefühle und Gedanken	
Erklärungen/ Vorwürfe/ Forderungen	
Schluss/Ausblick	

inhaltliche Darstellung

___ / 10 BE

sprachliche Darstellung

___ / 6 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

Schreibe nun deinen Text mit mindestens 180 Wörtern in die Vorlage.

A large rectangular box containing 25 horizontal lines for writing.

M2

Dieses Schaubild ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: <https://www.sos-kinderdoerfer.de/informieren/wie-wir-helfen/bildung/hintergrund/bildung-weltweit-fakten>
(ges. 02.01.2023)

M 3

Tao, die Ich-Erzählerin aus dem Roman „Die Geschichte der Bienen“, arbeitet in China den ganzen Tag auf den staatlichen Obstplantagen, wie die meisten anderen auch. Die Bienen sind ausgestorben und um diese zu ersetzen, müssen sie die Obstbäume per Hand bestäuben, um eine Ernte zu erhalten. Nur sehr wenige, ausgewählte Menschen dürfen länger zur Schule gehen; fast alle beginnen schon als Kinder auf dem Feld zu arbeiten. Der Ausschnitt setzt ein, als Tao auf dem Feld eine Pause macht und eine Gruppe Kinder sieht.

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: Lunde, Maja: Die Geschichte der Bienen. btb Verlag 2015. S. 12f., 35.

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Grundlegendes
Anforderungsniveau

2023

Deutsch (A)

**Hinweise und Lösungen
– für Lehrkräfte –**

Liebe Kolleg:innen,

Sie erhalten jeweils ein Paket mit dem Aufgabenset für die Schüler:innen zusammen mit diesen Hinweisen zum Erwartungshorizont und dem Bewertungsschlüssel. Ein Aufgabenset enthält jeweils die Aufgabenstellungen für die Schüler:innen und die zur Bearbeitung erforderlichen Materialien. Die Materialien stammen aus den folgenden Quellen:

M1	URL: https://www.bmz.de/de/themen/menschenrecht-bildung (ges. 02.01.2023, gekürzt und geändert)
M2	URL: https://www.sos-kinderdoerfer.de/informieren/wie-wir-helfen/bildung/hintergrund/bildung-weltweit-fakten (ges. 02.01.2023)
M3	Lunde, Maja: Die Geschichte der Bienen. btb Verlag 2015. S. 12f., 35 (gekürzt).

Die Hinweise zum Erwartungshorizont und der Bewertungsschlüssel sind ausschließlich für die Hand der Lehrkraft bestimmt.

Die reguläre Bearbeitungszeit beträgt 150 Minuten. Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie-Situation wird allen Schüler:innen eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten gewährt, so dass die **Bearbeitungszeit in diesem Schuljahr insgesamt 180 Minuten** beträgt (vgl. Mitteilung Nr. 29/2023 der SKB vom 30.01.2023).

Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (**LRS**) können nach Beschluss der Prüfungskonferenz eine **zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** erhalten (siehe S. 5).

Ein Nachteilsausgleich einer um 30 Minuten verlängerten Arbeitszeit kann auch **zugewanderten Schüler:innen** gewährt werden, die höchstens seit zwei Jahren vollständig am Regelunterricht teilnehmen.

Benötigte **Hilfsmittel**:

Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker, Schreibblätter und Lineal.

Bitte erläutern Sie während der Arbeit keine Begriffe aus den Quellen. Sie sind zum Teil bei der Bearbeitung der Aufgaben von den Schüler:innen nachzuschlagen.

Allgemeine Bewertungshinweise

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Es findet eine Gesamtbewertung/-benotung der Prüfungsarbeit statt. Teilaufgaben werden nicht einzeln benotet, sondern nur bepunktet. Die Vergabe von halben Bewertungseinheiten ist nicht zulässig!

Die Bewertung der sprachlichen Darstellung erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 4 BE
- Teil II – maximal 6 BE

Die Bewertung von Rechtschreibung / Interpunktion erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 2 BE
- Teil II – maximal 5 BE

Die Bewertung der äußeren Form der Schülertexte (maximal 2 BE) bezieht sich auf die gesamte Arbeit und wird getrennt ausgewiesen.

Da einige Aufgaben auf dem Vordruck bearbeitet werden, müssen Aufgaben- und ggf. Schreibblätter zusammen eingesammelt werden.

Spezifische Korrekturhinweise

- für den Bereich „sprachliche Darstellung“ gilt in Teil II:

	3 BE	2 BE	1 BE	0 BE
Gesamteindruck: gegliederter, kohärenter und präziser Text (Gedankenführung, logische Verknüpfungen)	/	/	flüssiges Lesen ist weitgehend gegeben, der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	flüssiges Lesen ist stark beeinträchtigt, inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar
grammatikalische Korrektheit	bis auf wenige Ausnahmen korrekt	einfache Strukturen sind überwiegend korrekt, Fehler treten bei komplexeren Strukturen auf	viele Fehler auch in einfacheren Strukturen, Aussageabsicht ist dennoch erkennbar	Text sehr fehlerhaft, Verständlichkeit stark beeinträchtigt
Varianz in Syntax und Ausdruck	/	überwiegend einfache, gelegentlich komplexere Satzmuster bei erkennbar differenziertem Ausdruck	teilweise fehlerhafte einfache Strukturen bei wenig differenziertem Ausdruck, die Verständlichkeit ist weitgehend gewährleistet	erhebliche Fehler in einfachen Strukturen, die die Verständlichkeit beeinträchtigen; Ausdruck reicht nicht aus, um die Aufgaben zu bewältigen

In Teil II können somit für den Bereich „sprachliche Darstellung“ maximal 6 BE vergeben werden.

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil I:

2 BE	1 BE	0 BE
- korrekt / weitgehend korrekt; Lesefluss wird nicht beeinträchtigt	- fehlerhaft; Lesefluss wird gelegentlich beeinträchtigt	- gravierende Fehler; Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil II:

5 BE „in hohem Maße korrekt“	4 BE „weitgehend korrekt“	3 BE „teilweise fehlerhaft, Textverständnis durchgehend gegeben“	2 BE „fehlerhaft, Textverständnis gelegentlich beeinträchtigt“	1 BE „erhebliche Fehler, Textverständnis häufiger beeinträchtigt“	0 BE „gravierende Fehler, Textverständnis erheblich beeinträchtigt“
- Orthografie und Interpunktion sind in hohem Maße korrekt, - Text nahezu fehlerfrei	- Orthografie und Interpunktion sind weitgehend korrekt, wenige Fehler, diese sind beschränkt auf wenige Phänomene	- Gelegentlich auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler unterschiedlicher Art - Lesefluss und Verständlichkeit werden dabei kaum beeinträchtigt	- wiederholt auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Lesefluss und Verständlichkeit werden gelegentlich beeinträchtigt	- häufig auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Lesefluss und Verständlichkeit werden häufiger beeinträchtigt	- Orthografie und Interpunktion sind so fehlerhaft, dass Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt werden. - Die Textmenge reicht nicht aus, um eine Bewertung vorzunehmen.

- für den Bereich „äußere Form“

leserliches Schriftbild

Absätze, Einhalten des Randes

max. 2 BE

1 BE

1 BE

Wichtig!

Berücksichtigung von besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

Für die Bewertung der Leistungen von Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gilt der LSR-Erlass in der Fassung vom 01.02.2010.

Der Erlass sieht vor, dass über Schüler:innen mit Lese-/ Rechtschreibschwierigkeiten zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ein Gutachten des zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums (ReBUZ) vorliegt, das nicht älter als ein Jahr ist. Dieses enthält eine Empfehlung für das 10. Schuljahr und die ZAP.

Wird in dem Gutachten ein **Nachteilsausgleich** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.1 (Besondere Hilfen – Nachteilsausgleiche) empfohlen, erhält der/ die betroffene Schüler:in **eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** und **gegebenenfalls ein vergrößertes Schriftbild**. Für diesen Fall enthalten die Prüfungsunterlagen eine Version mit höherem Schriftgrad (14p) als Kopiervorlage.

Wird in dem Gutachten **Notenschutz** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.2 (Abweichungen von Bestimmungen zur Leistungserhebung und Leistungsbewertung – Notenschutz) empfohlen, wird auf die Beurteilung der Rechtschreibleistung gänzlich verzichtet. **Die Gesamtpunktzahl des Prüflings wird dann unabhängig von seiner Rechtschreibleistung um die 7 BE für den Bereich Rechtschreibung reduziert und die dann verbleibende maximale Punktzahl (43 BE) für die Berechnung der Prüfungsnote als 100% gesetzt.**

Enthält das Gutachten darüber hinaus einen Hinweis auf symptomatisch graphomotorische Schwierigkeiten (nicht formklares oder unleserliches Schriftbild), so erhält der Prüfling für die äußere Form eine pädagogisch angemessene Bewertung für das Schriftbild.

Hinweis zur Korrektur der LRS-Prüfung

Bei einigen Aufgaben ist eine Verifizierung durch Zeilenangaben notwendig. Bitte beachten Sie die veränderte Zeilennummerierung, die sich durch das vergrößerte Schriftbild in dieser Fassung ergibt, bei der Korrektur der Aufgaben.

Auswertungsbogen

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Hinweise für Lehrkräfte einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Prüfungsergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal unter dem Menüpunkt „Auswertungsbögen“ herunterladen oder ausdrucken.



Bei eventuellen Nachfragen steht Ihnen die folgende Kollegin am Prüfungstag telefonisch zur Verfügung:

Erwartungshorizont

Vorbemerkung

Dieser Erwartungshorizont ist von Lehrkräften für Lehrkräfte verfasst. Daher müssen in den Prüfungsarbeiten auch nicht alle im Erwartungshorizont enthaltenen Antworten bzw. Fachtermini enthalten sein, um die entsprechende Punktzahl zu erreichen.

Andere richtige Antworten von Schüler:innen, die hier nicht explizit aufgeführt sind, sollen selbstverständlich ebenso berücksichtigt werden.

Thema: Menschenrechte - Bildung

Teil I: Textverständnis

Lies den Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (**M1**) aufmerksam durch.

Bearbeite danach die folgenden Aufgaben.

Aufgabe 1 – Überschriften finden

Lies den Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (**M1**) und **finde** Zwischenüberschriften für die jeweiligen Abschnitte. **Notiere** die Zwischenüberschriften in die folgende Tabelle.

Eine **Überschrift** ist eine möglichst kurze, prägnante Bezeichnung für einen Abschnitt.

A	<i>Jeder hat ein Recht auf Bildung</i>
B	<i>Der Schulbesuch von vielen Menschen ist gefährdet</i>
C	<i>Bildung – ein wichtiger Faktor für Mädchen und Frauen</i>
D	<i>Entwicklungsziel der deutschen Bundesregierung ist lebenslanges Lernen</i>
E	<i>Positive Auswirkungen von Bildung</i>

je 1 BE = 5 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 5 BE

M1

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: <https://www.bmz.de/de/themen/menschenrecht-bildung> (ges. 02.01.2023, gekürzt und geändert).

Aufgabe 2a – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, welche Aussage das Thema des Textes „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1) am besten wiedergibt. **Kreuze** die richtige Antwort **an**.

In dem Text **geht es hauptsächlich um**

- A: Mädchen und Frauen, die ein Recht auf Bildung haben.
- B: die Bedeutung von Bildung für alle Menschen und die Gesellschaft.
- C: die Tatsache, dass noch nicht alle Menschen gleichermaßen an Bildung teilnehmen.
- D: neue Ideen, wie Bildung für alle Menschen zugänglich ist.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 2b – Wirkungsabsicht zuordnen

Welche Absicht verfolgt der Autor mit dem Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1)?

Ordne die Wirkungsabsicht **zu**, die am ehesten zutrifft und **kreuze** die Antwort **an**.

Der Autor des Textes M1 möchte den Leser in erster Linie

- A: von einer Meinung überzeugen.
- B: über das Thema informieren.
- C: unterhalten.
- D: zum Handeln auffordern.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 3 – Textaussagen zuordnen

Lies die Aussagen über den Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (**M1**) und **überprüfe**, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. **Kreuze** in der Tabelle **an** und **belege** deine Antworten mit Zeilenangaben.

Beispiel:

Aussagen	richtig	falsch	Zeile
<i>Ein Menschenrecht ist Bildung.</i>	X		Z. 1

Aussagen	richtig	falsch	Zeile
Bildung schafft kulturelle Identität.	X		Z. 3
Bildung hat keinen Einfluss auf Armut.		X	Z. 33-34
Bis 2030 sollen für alle Menschen gleiche Bildungschancen geschaffen werden.	X		Z. 41-43
Auch jetzt bekommen alle Mädchen und Jungen schon überall dieselben Bildungschancen.		X	Z. 41-43
Bildung vermittelt nur „life skills“.		X	Z. 56-57
Bildung ist wichtig für eine funktionierende Demokratie.	X		Z. 61

6 Richtige = 3 BE
 5 - 4 Richtige = 2 BE
 3 - 2 Richtige = 1 BE
 1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 3 BE

Aufgabe 4 – Textaussagen erklären

Erkläre, was mit den unterstrichenen Aussagen und Begriffen aus dem Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1) gemeint ist.

Notiere deine Antworten in eigenen Worten und 1-2 vollständigen Sätzen.

Vorsicht: Übernimm nicht einfach Erklärungen aus dem Wörterbuch!

Sie passen nicht immer in den Zusammenhang des Textes.

Beispiel: „Und die Kinder, die eine Schule besuchen, schließen sie häufig nicht ab.“ (Z. 17)

Gemeint ist: *Und die Kinder, die zur Schule gehen, beenden sie oftmals nicht.*

a. „Mädchen und Frauen mit guter Bildung sind außerdem Motoren für die Entwicklung ihrer Gesellschaft, [...]“ (Z. 31-32)

Gemeint ist: *Mädchen und Frauen bringen die Entwicklung der Gesellschaft voran.*

b. „Das ganzheitlich ausgerichtete Engagement umfasst alle Lebensphasen – von der frühkindlichen Bildung über die Primarschulbildung (Grundschule), die Sekundarschulbildung (weiterführende Schule) und die berufliche Bildung bis zur Hochschul- und Erwachsenenbildung.“ (Z. 48-51)

Gemeint ist: *Dieser Ansatz umfasst die Kindheit, Jugend und das Erwachsenenalter.*

je 1 BE = 2 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 2 BE

	2 BE	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	flüssiges Lesen ist weitgehend gegeben, der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	Fehler auch in einfacheren Strukturen, Aussageabsicht ist dennoch erkennbar	flüssiges Lesen ist stark beeinträchtigt, inhaltlicher Zusammenhang kaum erkennbar

Aufgabe 5 – Informationsgrafik lesen

Lies die Informationsgrafik (M2, Materialteil im Anhang).

5a – Nenne zwei Aussagen der Informationsgrafik in **1-2 vollständigen Sätzen**.

Mögliche Antworten:

Aussage 1: *Frauen sind häufiger von Analphabetismus betroffen.*

Aussage 2: *Sauberes Trinkwasser gibt es an weniger als der Hälfte der Schulen in Afrika.*

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

5b – **Setze** eine Aussage aus der Informationsgrafik (M2) mit den Informationen aus dem Text „Bildung – ein Menschenrecht“ (M1) **in Beziehung**. **Kreuze an**, welche der Aussagen in Text und Informationsgrafik übereinstimmen.

- A: Jedes zweite Kind zwischen 6 und 17 Jahren geht nicht zur Schule.
- B: Mehr als die Hälfte der Schulen in Afrika haben einen Internetzugang.
- C: 750 Millionen Menschen weltweit sind Analphabeten.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 6 – Textaussagen erläutern

Erläutere, warum auf die Schulbildung von Mädchen und Frauen im Text **(M1)** besonders eingegangen wird.

Beziehe die Antworten der vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen mit **ein**.

Formuliere deine Antwort **in eigenen Worten** und **in 1-2 vollständigen Sätzen**.

Mögliche Antwort:

In einigen Ländern wird noch immer die Meinung vertreten, dass Bildung für Mädchen und Frauen nicht wichtig sei. Jedoch nehmen Mädchen und Frauen ihr Leben in der Regel selbst in die Hand, wenn sie gebildet sind und arbeiten. Sie können ein gesünderes und selbstbestimmtes Leben führen.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

Bei reinem Abschreiben wird die sprachliche Darstellung mit 0 BE bewertet.

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 7 – Zeitformen bestimmen

In den folgenden Sätzen ist jeweils ein Prädikat unterstrichen.

Bestimme die passende Zeitform.

Notiere den entsprechenden Buchstaben in der rechten Spalte.

Zeitformen:

- A** Präsens
- B** Perfekt
- C** Präteritum
- D** Plusquamperfekt
- E** Futur I

Beispiel:

Satz	Zeitform
Armut, kulturelle Normen und Praktiken, Gewalt und schlechte Infrastruktur <u>verhindern</u> , dass Mädchen in die Schule gehen.	A

Satz	Zeitform
Weltweit <u>gibt</u> es etwa 750 Millionen Jugendliche und Erwachsene, die nicht lesen und schreiben können.	A
Doch Mädchen und Frauen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, <u>war</u> wichtig für sie selbst, aber auch für die Gesellschaften, in denen sie lebten.	C
Mädchen und Frauen mit guter Bildung <u>werden</u> außerdem Motoren für die Entwicklung ihrer Gesellschaft <u>sein</u> , weil sie aktiv am Arbeitsmarkt teilnehmen und so mehr zur Produktivität und Innovation beitragen können.	E

3 Richtige = 3 BE

2 Richtige = 2 BE

1 Richtige = 1 BE

0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 3 BE

Aufgabe 8 – Wortarten bestimmen

In den folgenden Sätzen ist ein Wort unterstrichen.

Bestimme die passende Wortart.

Notiere den entsprechenden Buchstaben in der rechten Spalte.

Wortarten:

- A** Nomen
- B** Verb
- C** Adjektiv
- D** Pronomen

Beispiel:

Satz	Wortart
Armut, kulturelle Normen und Praktiken, Gewalt und schlechte Infrastruktur <u>verhindern</u> , dass Mädchen in die Schule gehen.	<i>B</i>

Satz	Wortart
Weltweit gibt es etwa 750 Millionen <u>ungebildete</u> Jugendliche und Erwachsene, die nicht lesen und schreiben können.	<i>C</i>
Da <u>diese</u> Zahlen der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) auf amtlichen Erhebungen der Staaten beruhen, muss befürchtet werden, dass die Dunkelziffern noch sehr viel höher liegen.	<i>D</i>
Doch Mädchen und Frauen den <u>Zugang</u> zu Bildung zu ermöglichen, ist wichtig für sie selbst, aber auch für die Gesellschaften, in denen sie leben.	<i>A</i>
Mädchen und Frauen mit guter Bildung sind außerdem Motoren für die Entwicklung ihrer Gesellschaft, weil sie aktiv am Arbeitsmarkt <u>teilnehmen</u> können und so mehr zur Produktivität und Innovation beitragen können.	<i>B</i>

4 Richtige = 2 BE
 3 - 2 Richtige = 1 BE
 1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

Teil II – Textproduktion

Lies zunächst den Textauszug aus dem Roman „Die Geschichte der Bienen“ (**M3**).

Bearbeite dann **Wahlaufgabe 1** oder **Wahlaufgabe 2**.

Wahlaufgabe 1: Argumentierendes Schreiben – **eine Stellungnahme verfassen**

Du hast in der Schule den Roman „Die Geschichte der Bienen“ gelesen. Ihr diskutiert im Anschluss in deiner Klasse über das Zitat von Tao „Ich verstand die Sache mit der Bildung. Ohne Wissen waren wir nichts.“ (Z. 10-11) und über die Frage, ob alle Kinder ein Recht darauf bekommen sollten, weiter in die Schule gehen zu dürfen – nicht nur die hochbegabten.

Aufgabe:

Verfasse eine Stellungnahme zu dieser Frage.

Vorüberlegungen:

- **Überlege**, wozu Wissen und Bildung wichtig sind und ob jede/r die Möglichkeit erhalten sollte, weiter zur Schule zu gehen.
- **Notiere** dir in der Vorlage auf der folgenden Seite drei Argumente, die deine Position stützen.
- **Beziehe** auch die Ergebnisse aus dem ersten Teil dieser Arbeit in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Notizen machen. Diese wird nicht bewertet.

Schreibe mindestens 180 Wörter. Nutze dafür die Vorlage auf S. 18.

Die folgende Tabelle hilft dir dabei, deine Stellungnahme vorzubereiten.

Diese wird nicht bewertet.

Argumente	Beispiele / Erläuterungen
<i>Ohne Wissen oder mit wenig Schulbildung ist man abhängig von anderen und muss in vielen Dingen um Rat fragen.</i>	...
<i>Eine Schulbildung eröffnet die Möglichkeit, einen Abschluss zu machen. Ein Schulabschluss eröffnet die Möglichkeit verschiedene Berufe auswählen zu können.</i>	...
<i>Jeder sollte die Möglichkeit zu Schulbildung erhalten, da eine freie Berufswahl die Gestaltung des eigenen Lebens nach eigenen Wünschen und Vorstellungen und (finanzielle) Unabhängigkeit ermöglicht.</i>	...

inhaltliche Darstellung

___ / 10 BE

sprachliche Darstellung

___ / 6 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- passende Einleitung mit Formulierung der Position / Forderung (2 BE)
- drei Argumente (3 BE)
- passende Beispiele oder Erläuterungen (3 BE)
- begründete Schlussfolgerung und Positionierung (2 BE)

Wahlaufgabe 2: Produktionsorientiertes Schreiben – einen inneren Monolog verfassen

Tao blickt den Kindern hinterher, die auf dem Weg zu einem anderen Feld sind, um dort zu arbeiten. Dabei denkt sie an die Zukunft ihres dreijährigen Sohnes Wei-Wen.

Aufgabe:

Verfasse einen inneren Monolog aus der Perspektive von Tao, der an die Situation aus dem Textauszug aus dem Roman „Die Geschichte der Bienen“ (**M3**) anschließt.

Vorüberlegungen:

- **Überlege** dir, was Tao durch den Kopf gehen könnte. Welche Befürchtungen und Hoffnungen könnten ihr durch den Kopf gehen, wenn sie an die Zukunft ihres Sohnes denkt?
- **Berücksichtige** ihre Gefühle und Gedanken und überlege, welche Ängste sie haben könnte.
- **Beziehe** auch die Ergebnisse aus dem ersten Teil dieser Arbeit in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Notizen machen. Diese wird nicht bewertet.

Schreibe mindestens 180 Wörtern. Nutze dazu die Vorlage auf S. 18.

Hier kannst du dir vor dem Verfassen deines Textes Notizen machen.

Die Notizen werden nicht bewertet.

Perspektive der Figur	
Schreibstil	
Darstellung der Situation	
Gefühle und Gedanken	
Erklärungen/ Vorwürfe/ Forderungen	
Schluss/Ausblick	

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- Form des inneren Monologs bleibt gewahrt (1 BE)
- Schreibstil (1 BE)
- Darstellung der Situation (1 BE)
- Gedanken, Gefühle, Befürchtungen und Hoffnungen (5 BE)
- passender Schluss mit Ausblick (1 BE)
- Bezug zum Text (1 BE)

inhaltliche Darstellung

___ / 10 BE

sprachliche Darstellung

___ / 6 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

M2

Dieses Schaubild ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: <https://www.sos-kinderdoerfer.de/informieren/wie-wir-helfen/bildung/hintergrund/bildung-weltweit-fakten>
(ges. 02.01.2023)

M3

Tao, die Ich-Erzählerin aus dem Roman „Die Geschichte der Bienen“, arbeitet in China den ganzen Tag auf den staatlichen Obstplantagen, wie die meisten anderen auch. Die Bienen sind ausgestorben und um diese zu ersetzen, müssen sie die Obstbäume per Hand bestäuben, um eine Ernte zu erhalten. Nur sehr wenige, ausgewählte Menschen dürfen länger zur Schule gehen; fast alle beginnen schon als Kinder auf dem Feld zu arbeiten. Der Ausschnitt setzt ein, als Tao auf dem Feld eine Pause macht und eine Gruppe Kinder sieht.

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: Lunde, Maja: Die Geschichte der Bienen. btb Verlag 2015. S. 12f., 35.

Bewertung

Für die Bewertung der Teilaufgaben wurde ein Erwartungshorizont definiert.

Aufgabenbereiche	BE	
Teil I:		
Aufgabe 1: Überschriften finden	5 BE	inhaltliche Darstellung/ Textverständnis
Aufgabe 2a: Textaussagen überprüfen	1 BE	
Aufgabe 2b: Wirkungsabsicht zuordnen	1 BE	
Aufgabe 3: Textaussagen zuordnen	3 BE	
Aufgabe 4: Textaussagen erklären	2 BE	
Aufgabe 5a/ 5b: Informationsgrafik lesen	3 BE	
Aufgabe 6: Textaussagen erläutern	1 BE	
Aufgabe 7: Zeitformen bestimmen	3 BE	
Aufgabe 8: Wortarten bestimmen	2 BE	
Teil II:		
Wahlaufgabe: Textproduktion	10 BE	31 BE
Teil I - Aufgaben 4, 5, 6	4 BE	sprachliche Darstellung
Teil II	6 BE	10 BE
Rechtschreibung und Interpunktion	Teil I: 2 BE Teil II: 5 BE	Rechtschreibung/ Interpunktion
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)	2 BE	Äußere Form
		9 BE
Gesamtpunktzahl		50 BE

Insgesamt sind 50 Bewertungseinheiten zu erreichen.

Note:	1	2	3	4	5	6
BE:	50 - 43	42 - 35	34 - 28	27 - 20	19 - 10	9 - 0
= Prozent	100 - 86	84 - 70	68 - 56	54 - 40	38 - 20	18 - 0

